

DIN EN 301



ICS 83.180

Ersatz für
DIN EN 301:2013-12

**Klebstoffe, Phenoplaste und Aminoplaste, für tragende Holzbauteile –
Klassifizierung und Leistungsanforderungen;
Deutsche Fassung EN 301:2017**

Adhesives, phenolic and aminoplastic, for load-bearing timber structures –
Classification and performance requirements;
German version EN 301:2017

Adhésifs de nature phénolique et aminoplaste, pour structures portantes en bois –
Classification et exigences de performance;
Version allemande EN 301:2017

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)
DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)



Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 301:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 193 „Klebstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNE (Spanien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-04-05 AA „Spiegelausschuss zu CEN/TC 193/SC 1 Holzklebung“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 301:2013-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) EN 15416-2 ersetzt durch EN 302-8, *Klebstoffe für tragende Holzbauteile — Prüfverfahren — Teil 8: Statische Belastungsprüfung an Prüfkörpern mit mehreren Klebfugen bei Druck-Scherbeanspruchung*;
- b) Klebstoffe, deren Gebrauchseigenschaften nach Abschnitt 6 geprüft sind, werden mit einem „w“ im Bezeichnungsschlüssel gekennzeichnet;
- c) Festlegungen für Delaminierungsprüfungen an mit Holzschutzmitteln behandeltem Nadelholz, Laubholz und anderen Nadelholzarten ergänzt;
- d) Festlegungen zur Prüfung von Systemen mit unterschiedlichen Härterdosierungen ergänzt;
- e) Festlegungen bei kleinen Modifizierungen von geprüften Klebstoffen erweitert;
- f) neuer Abschnitt 7 zur Kennzeichnung und Beschilderung ergänzt;
- g) Anhang A: Delaminierungsprüfung für Keilzinkenverbindungen genauer beschrieben;
- h) Anhang A: Angabe der Ergebnisse aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 68141: 1969-10

DIN EN 301: 1992-08, 2006-09, 2013-12

Deutsche Fassung

Klebstoffe, Phenoplaste und Aminoplaste,
für tragende Holzbauteile —
Klassifizierung und Leistungsanforderungen

Adhesives, phenolic and aminoplastic,
for load-bearing timber structures —
Classification and performance requirements

Adhésifs de nature phénolique et aminoplaste,
pour structures portantes en bois —
Classification et exigences de performance

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. Juli 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Klassifizierung	7
5 Anforderungen	10
5.1 Allgemeines	10
5.2 Zugscherprüfung	11
5.3 Delaminierungsprüfung	12
5.4 Prüfung auf Faserschädigung	13
5.5 Prüfung nach Schwindbeanspruchung	13
5.6 Statische Belastungsprüfung	13
5.7 Typprüfung von Klebstoff für getrennten Auftrag von Harz und Härter bei Keilzinkenverbindungen	14
6 Gebrauchseigenschaften des Klebstoffs	14
6.1 Allgemeines	14
6.2 Physikalische Eigenschaften des für den Einsatz vorbereiteten Klebstoffs	14
6.3 Gebrauch des Klebstoffs	14
7 Kennzeichnung und Beschilderung	15
Anhang A (normativ) Delaminierungsprüfung von Keilzinkenverbindungen, hergestellt mit getrenntem Auftrag von Klebstoff und Härter	16
A.1 Herstellung der Prüfkörper	16
A.2 Prüfung	17
A.3 Angabe der Ergebnisse	17
Literaturhinweise	18

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 301:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 193 „Klebstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNE gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 301:2013.

Gegenüber EN 301:2013 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) EN 15416-2 ersetzt durch EN 302-8, *Klebstoffe für tragende Holzbauteile — Prüfverfahren — Teil 8: Statische Belastungsprüfung an Prüfkörpern mit mehreren Klebfugen bei Druck-Scherbeanspruchung*;
- b) Klebstoffe, deren Gebrauchseigenschaften nach Abschnitt 6 geprüft sind, werden mit einem „w“ im Bezeichnungsschlüssel gekennzeichnet;
- c) Festlegungen für Delaminierungsprüfungen an mit Holzschutzmitteln behandeltem Nadelholz, Laubholz und anderen Nadelholzarten ergänzt;
- d) Festlegungen zur Prüfung von Systemen mit unterschiedlichen Härterdosierungen ergänzt;
- e) Festlegungen bei kleinen Modifizierungen von geprüften Klebstoffen erweitert;
- f) neuer Abschnitt 7 zur Kennzeichnung und Beschilderung ergänzt;
- g) Anhang A: Delaminierungsprüfung für Keilzinkenverbindungen genauer beschrieben;
- h) Anhang A: Angabe der Ergebnisse aufgenommen.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Dieses Dokument ist Teil einer Normenreihe, die Klebstoffe auf Phenoplast- und Aminoplastbasis für den Einsatz bei Holzbauteilen behandelt, und wird zur Unterstützung von Produktnormen für tragende Holzbauteile in Verbindung mit EN 1995-1-1, *Eurocode 5: Bemessung und Konstruktion von Holzbauten — Teil 1-1: Allgemeines — Allgemeine Regeln und Regeln für den Hochbau* veröffentlicht. Die Reihe besteht aus einer Norm für Klassifizierung und Leistungsanforderungen (EN 301), fünf Prüfverfahren (EN 302-1, EN 302-2, EN 302-3 und EN 302-4 und EN 302-8) zur Beurteilung des Leistungsverhaltens von Klebstoffen nach Beanspruchung durch festgelegte Wärme- und Feuchtebehandlungen und drei Prüfverfahren (EN 302-5, EN 302-6 und EN 302-7) zur Charakterisierung der Gebrauchseigenschaften des Klebstoffs.

SICHERHEITSANWEISUNG — Personen, die dieses Dokument anwenden, sollten, sofern anwendbar, mit den üblichen Labortätigkeiten vertraut sein. Dieses Dokument kann nicht alle sicherheitsrelevanten Probleme behandeln, die bei seiner Anwendung möglicherweise auftreten. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, geeignete Sicherheitsvorkehrungen und Gesundheitsschutzmaßnahmen zu treffen sowie für die Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften zu sorgen.

UMWELTERKLÄRUNG — Es ist möglich, dass sich einige der nach dieser Norm zulässigen Werkstoffe negativ auf die Umwelt auswirken können. In dem Maß, wie technologische Fortschritte zu besseren Alternativen zu diesen Werkstoffen führen, werden diese Werkstoffe so weit wie möglich aus dieser Norm entfernt.

Es wird empfohlen, dass der Anwender dieser Norm nach dem Ende der Prüfung für eine geeignete Entsorgung der Abfälle nach den örtlichen Vorschriften sorgt.